



Stephan Stöckl

1. Spielleiter

Krondorfer Str. 10

92421 Schwandorf

Email: 1.spielleiter@schachverband-oberpfalz.de

Tel: 09431-961824

Viererpokal 2025/2026

Viertelfinale am 15.03.2026		
SK Kelheim	SC Windischeschenbach	2,5 : 1,5
Gold F. – Brunner remis, Schmid – Mark 1:0, Giessmann – Schmahl remis, Najjar J. – Müller M. remis		
SC Bavaria Regensburg	ASV Burglengenfeld	4 : 0 (kl)
SC Sulzbach-Rosenberg	TSV Kareth-Lappersdorf	2 : 2
Kessler – Hilge remis, Hauer M. – Gubler L. remis, Herrmann – Rohrwild 0:1, Weszka – Kracker 1:0		
SG Post/Süd Regensburg	SF Tegernheim	Verlegt 19.4.26

Halbfinale am 19.04.2026 und 03.05.2026		
TSV Kareth-Lappersdorf	SK Kelheim	
Sieger aus SG Post/Süd / Tegernheim	SC Bavaria Regensburg	(03.05.26)

Das Finale ist für den 07.06.2026 geplant.

Auszug aus der Turnierordnung (Stand 1.8.2024):

§ 3 Pokalmannschaftsmeisterschaft ("Viererpokal")

3.1 Austragungsmodus

Die Pokalmannschaftsmeisterschaft wird in einer Gesamtgruppe im KO-System ausgetragen. Gepaart wird nach einem Setz/Los-Modus.

Pokalsieger der Oberpfalz ist der Sieger des Finales. Dieser und (abhängig von der Turnierordnung des BSB) weitere Mannschaften vertreten die Oberpfalz auf bayerischer Ebene.

3.2 Mannschaftsmeldung

Jeder Verein kann mit einer Mannschaft teilnehmen. Es kann jedoch noch zusätzlich eine Damenmannschaft gemeldet werden. Vereine, die im Vorjahr regulär aus dem Wettbewerb ausgeschieden sind, werden von der Spielleitung automatisch berücksichtigt. Sollte einer dieser Vereine auf eine Teilnahme verzichten, hat er dies vor Beginn der ersten Runde zu einem festgesetzten Termin zu erklären. Alle anderen Vereine können sich bis zu einem festgesetzten Termin für diesen Wettbewerb anmelden.

Es sind alle Spieler eines Vereins mit gültiger Spielberechtigung einsetzbar. Der Pokalkampf wird auf vier Brettern ausgetragen. Der Verein startet mit vier beliebig aufzustellenden Spielern.

3.3 Heimrecht und Wertung

Bis einschließlich des Viertelfinales genießen Kreisligavereine gegenüber in höheren Ligen spielenden Vereinen Heimrecht. Der Heimverein hat an den Brettern 1 und 4 die schwarzen und an den Brettern 2 und 3 die weißen Steine. Bei Gleichstand nach Brettpunkten entscheidet das vorderste Gewinnbrett. Enden alle Partien remis, so erfolgt ein Blitzentscheid (Bedenkzeit: 3min + 2s Inkrement) mit vertauschten Farben (und mit vorderster Gewinnbrettwertung), bis eine Entscheidung gefallen ist.

3.4 Spielmodus, Bedenkzeit

Es wird mit einer Bedenkzeit von 90 Minuten für die ersten 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie und einem Zuschlag von 30 Sekunden pro Zug für jeden Spieler gespielt.

3.5 Durchführungsbestimmungen

Im Übrigen gelten die Vorschriften über die Durchführung der Allgemeinen Mannschaftsmeisterschaften.

3.6 Ergebnismeldung

Das Ergebnis des Mannschaftskampfes ist am Spieltag vom Heimverein telefonisch oder per E-Mail an die zuständige Person durchzugeben.

Der schriftliche Spielbericht mit den Einzelergebnissen ist spätestens einen Tag nach dem Mannschaftskampf - gegebenenfalls unter Bericht über besondere Vorkommnisse - an die zuständige Person zu senden.

Der Heimverein teilt dem Gast frühzeitig das Spiellokal mit.

Ergebnismeldung (bei Bedarf mit Meldekarte) an:

Stephan Stöckl, Krondorfer Str. 10, 92421 Schwandorf, ☎: 09431-961824

Email: 1.spielleiter@schachverband-oberpfalz.de

Mit besten Grüßen

Stephan Stöckl